



## KASSABERICHT 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst etwas besser ab als budgetiert, wir weisen ein Defizit von 14'966.54 Fr. aus, wobei ein Minus von 16'800 Fr. budgetiert war. Die Defizite der letzten Jahre haben das Eigenkapital des SSB stark geschmälert, die freien eigenen Mittel betragen nach der Verrechnung des Verlustes nur noch 96'505.75 Fr. Wir müssen unsere finanzielle Basis wieder stärken und dürfen in Zukunft keine Defizite mehr zulassen! Dennoch wollen wir mit gezielten Projekten und Programmen Schach in der Gesellschaft stärker verankern und attraktiver machen. Speziell erwähnen möchte ich die strategisch wichtige, neue Geschäftsstelle und die Verstärkung der Ressourcen im Bereich der Nachwuchsförderung. Die steigenden Mitgliederzahlen insbesondere bei den Schülern, die Neuausrichtung der SSZ sowie die Unterstützung von Accentus erlauben, gezielte Aktivitäten durchzuführen und dennoch eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen. Das Budget 2017 peilt einen minimalen Gewinn von Fr 3'160 an.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen aus dem ZV für ihre grosse Kostendisziplin. Alle Ressorts haben im Jahre 2015 sehr sparsam gearbeitet und sind z.T. markant unter den budgetierten Kosten geblieben. So erledigte Georg Kradofer alle notwendigen Programmanpassungen bei der Mitgliederverwaltung und bei der Fakturierung wegen der neuen Lizenzgebühr gleich selber und unentgeltlich.

Der Gönnerbeitrag von Fr. 5'739.15 hat eine wirklich lange Geschichte. Der Schachclub Schwammendingen hat sich von mehr als 10 Jahren aufgelöst und da keine Nachfolgeorganisation entstanden ist, konnten wir den uns damals zur Verwaltung übergebenen Betrag definitiv der SSB Jahresrechnung gutschreiben.

Bereits letztes Jahr haben wir auf den hohen Debitorenbestand hingewiesen. Im 2015 konnte dank eines neuen Programm-Release die Debitorenbewirtschaftung stark verbessert und alle überfälligen Rechnungen intensiv gemahnt werden. Dabei hat es sich leider erwiesen, dass Fr. 10'015 aus den diversesten Gründen nicht mehr eingetrieben werden können. Dieser Betrag belastet die Jahresrechnung als Debitorenverlust. Ebenfalls im Bereich der Einzelmitglieder mussten Fr. 6'751 abgeschrieben werden. Damit sind wirklich alle Altlasten bereinigt.

Ich bitte alle Sektionspräsidenten, Einzelmitglieder und Turnierveranstalter, für eine rechtzeitige Bezahlung der Rechnungen besorgt zu sein. Ausstände und Mahnungen verursachen für alle Beteiligten viel Aufwand und unnötige Kosten.

Ich danke allen SSB-Funktionären, die mich in meiner Arbeit unterstützen, ganz besonders Eliane Spichiger für ihren enormen Einsatz in der Mitgliederverwaltung und René Kesselring für die absolut professionell geführte Buchhaltung. Gemeinsam erreichen wir die ehrgeizigen Visionen und Ziele des SSB.

8903 Birmensdorf, im März 2016  
Jana Seps  
Administration und Finanzen